

**Gemeinde Wermsdorf**  
**Beschlussvorlage zum TOP 3.4**  
der Sitzung des Gemeinderates am 24.03.2022

Einreicher: Herr Bürgermeister Matthias Müller

Amt: Bauamt, Herr Keller

**Titel und Gegenstand der Vorlage:**

**Vergabe Generalplanung Projekt „Umbau leerstehendes Bestandsgebäude in Mahlis zur Kindertagesstätte“**

**Beschluss:**

Auf Grundlage des Ergebnisses einer euroweiten Ausschreibung im Rahmen eines Vergabeverfahrens (VgV) wird der Bürgermeister zum Abschluss eines Vertrages für Generalplanungsleistungen für das Projekt „Umbau leerstehendes Bestandsgebäude in Mahlis zur Kindertagesstätte“ mit der ARGE Ingenieurbüro Goldbach bestehend aus dem Ingenieurbüro Goldbach GmbH und dem Ingenieurbüro D. Goldbach ermächtigt. Das vorläufig ermittelte Honorar für die gesamte Planungsleistungen auf Grundlage der HOAI (Leistungsphasen 1 bis 9) beträgt 331.524,90 € bei vorläufig geschätzten Baukosten von 1.875.000 €. Die Vergabe erfolgt stufenweise durch den Bürgermeister.

**Begründung:**

Durch die Gemeinde Wermsdorf wurde ein zweistufiges VgV Verfahren zur Vergabe der Generalplanungsleistungen durchgeführt. In der ersten Phase konnten sich geeignete Ingenieurbüros bewerben. In der zweiten Phase unterbreiteten die vorausgewählte Büros Ihr Angebot und stellten sich einer Jury im Rahmen einer Präsentation vor.

Es bewarben sich trotz der europaweiten Ausschreibung nur zwei Ingenieurbüros für die Planungsleistung. Die ARGE Ingenieurbüro Goldbach bestehend aus dem Ingenieurbüro Goldbach GmbH und dem Ingenieurbüro D. Goldbach aus Strehla sowie das Ingenieurbüro HSP aus Zwickau.

In einer Präsentation stellten sich die Ingenieurbüros vor und erläuterten die geplante Vorgehensweise zur Umsetzung des Projektes.

Die Jury hat dies bewertet und empfiehlt die Auftragsvergabe an die ARGE Ingenieurbüro Goldbach bestehend aus dem Ingenieurbüro Goldbach GmbH und dem Ingenieurbüro D. Goldbach aus Strehla. Das Büro hat schon mehrere Kindereinrichtungen saniert bzw. neu errichtet und konnte somit eine Vielzahl an Referenzobjekten vorweisen. Die Umsetzung der Baumaßnahme ist ab 2023 bis Ende 2024 geplant. Gefördert wird das Projekt mit einen Fördersatz von 2/3 im Rahmen des Bund – Länder Programmes „Sozialer Zusammenhalt“ für das Fördergebiet Oschatzer Land – Collmregion. Die bauliche Umsetzung ist ab 2023 bis Ende 2024 geplant.

**Abstimmungsergebnis**

Anzahl der gesetzl. Gemeinderäte: **18 + 1 (Bürgermeister)**

- davon anwesend:

- davon Ja-Stimmen:

- davon Nein-Stimmen:

- davon Enthaltungen:

**Vorlage wurde mit folgenden Ämtern abgestimmt:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle : 11.13.02.30/ 099511 /UmbauGeb  
- außerplanmäßig :  
- überplanmäßig :  
- Finanzierung :

**Behandlung:** - öffentlich x  
- nichtöffentlich

**Verteiler des Beschlusses:** An alle Amtsleiter und Mitglieder des Gemeinderates.

**Verantwortlich für die Durchführung:** Bauamt

**Zur Veröffentlichung geeignet:** ja

**Bestätigung der Beschlussvorlage**



Thomas Keller  
Bauamtsleiter



Matthias Müller  
Bürgermeister

Wermsdorf, den 10.03.22